

"Ätze, das Tintenmonster" von Ursel Scheffler

Beitrag von „Mourle1980“ vom 1. November 2005 16:48

Hallo,

ich möchte mit meinem 4.Schuljahr gerne das Buch "Ätze, das Tintenmonster" von Ursel Scheffler lesen.

Ich glaube, dass es am Prüfungsstress liegt, aber mir fehlen die zündenden Ideen, was man alles mit dem Buch machen könnte. Ich habe schon an einen Leseplan gedacht, aber was kann ich dann am Ende der Stunde mit den Kindern reflektieren?

Hat jemand von euch schon mal mit dem Buch gearbeitet? Habt ihr sonst noch Ideen?

Liebe Grüße

Barbara

Beitrag von „sina“ vom 1. November 2005 17:07

Hi!

Meine Freundin hat das mal mit ihrer Klasse gemacht. Es gibt dazu - glaube ich - eine Literaturkartei oder so etwas.

Ich glaube, ich habe mir die Sachen kopiert.

Werde gleich mal lesen.

Sie hat übrigens ein Lese-Begleitheft dazu erstellt.

LG

Sina

Beitrag von „Potilla“ vom 2. November 2005 14:28

Hallo,

hier (http://www.proegel.de/index.php?id=5...t_product_cat=7) gibt es für wenig Geld eine Kopiervorlagen-Kartei zu Ätze.

Dieses Heft gibt's natürlich auch für gleiches Geld bei Amazon, fand diesen Link nur besser, weil's da 'ne kleine Inhaltsangabe gibt (kaufen kann man es ja trotzdem bei Amazon, um Geld für's Forum zu verdienen 😊)

Ansonsten könntest du auch mal auf der Homepage von Ravensburger gucken, da musst du dich registrieren und dann kannst du bei "Lehrerportal" nach Ätze suchen. Hier gibt's irgendwas zu Ätze zum Downloaden (weiß allerdings nicht was und ob's gut ist).

Gruß

Potilla

Beitrag von „Mourle1980“ vom 5. November 2005 22:30

Hallo Sina,

kannst du mir vielleicht erzählen, was ein Lesebegleitheft ist und wie man das im Unterricht einsetzen kann?

Hallo Potilla,

danke für deine Tipps -werde die Sachen mal genauer unter die Lupe nehmen.

Habt ihr vielleicht noch mehr Ideen zum Umgang mit einer Ganzschrift?

Liebe Grüße

Barbara

Beitrag von „indidi“ vom 5. November 2005 22:39

Lesebegleitheft

Ich kenn das so:

Jeder Schüler bekommt ein kleines kopiertes Heftchen mit Aufgaben zu den einzelnen Kapitel der Lektüre (Fragen, Rätsel etc.)

Jeder Schüler arbeitet nach seinem Tempo und erledigt halt der Reihe nach die Aufgaben.

Wobei mir immer auch die schwächeren Schüler wichtig sind. Denn sie können nicht das gleiche schaffen, wie die guten, flotten Leser.

Bei mir hat sich Folgendes bewährt.

Ich fasse hin und wieder ein Kapitel (oder einen Teil) zusammen. Das heißt die langsameren Schüler müssen dann nicht das ganze Kapitel lesen, sondern nur die Zusammenfassung.

Oder ich bzw. ein guter Leser liest auch mal ein Kapitel vor.

Oder die flotten Leser fassen den Inhalt eines Kapitel mit eigenen Worten zusammen.

Denn das Lesen einer Lektüre sollte ja gerade vermitteln, das Lesen Spaß macht.

Auch die schwachen Schüler sollten dieses Erlebnis haben.